

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 2 (1955)

Heft: : Menschenrettung und Schadenbekämpfung sind in Friedens- und Kriegszeiten vornehmste Aufgaben der Gemeinschaftshilfe : ihre Organisation im Zivilschutz ist unverlässlich!

Artikel: So sahen viele ausländische Städte nach dem letzten Kriege aus...

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-364676>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

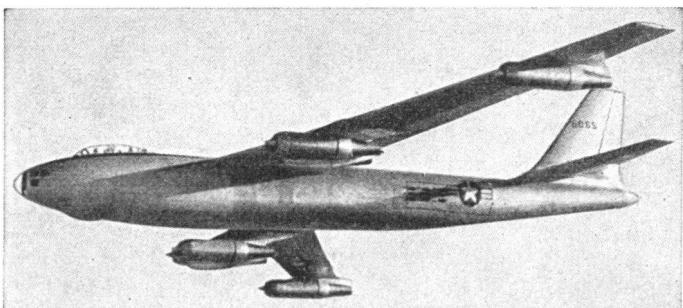
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ser privaten Vereinigung mit ihren zahlreichen kantonalen Sektionen und Kollektivmitgliedern wird es nun obliegen, dieses Gedankengut in die Bevölkerung zu tragen. Bezeichnenderweise ist diese Resolution gerade aus welschschweizerischen Kreisen, denen auch der neue Chef des Eidg. Militärdepartementes entstammt, im Ton entsprechend verstärkt worden. Jedenfalls darf gefolgert werden, dass nach den Vorträgen Chaudet und Münch die bevorstehende Weiterentwicklung des militärischen und zivilen Teils der Landesverteidigung auf der gleichen Konzeption beruhen. Das eröffnet die erfreuliche Aussicht, dass unter geschickter Koordination beides schrittweise gemeinsam verwirklicht wird.

Waffengewalt unserer Zeit



Jetziger Bomber B 47

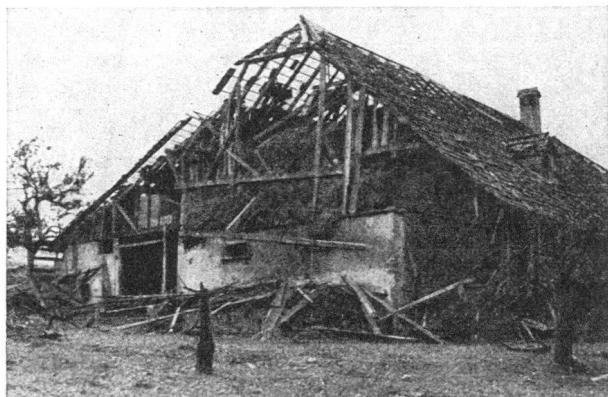
Dieses Ungetüm schießt mit 960 km/h durch die Luft und vermag 9 t Bomben mitzuführen, natürlich auch Atombomben. Die Auslösung dieser Zerstörungswucht ist weitgehend automatisiert und die Geschosse werden durch Radar gelenkt, so dass nur drei Mann als Besatzung nötig sind. Die Maschine verfügt über sechs Düsentriebwerke, hat eine Reichweite von 6000 km und kann während des Fluges neuen Treibstoff aufnehmen.

So sahen viele ausländische Städte nach dem letzten Kriege aus ...



... trotzdem sind, dank wirksamer Schutzzräume, die meisten Bewohner mit dem Leben davon gekommen

Auch kleine Ortschaften in der am Kriege unbeteiligten Schweiz blieben nicht verschont



Wirkungen eines Sprengbombeneinschlages bei Riggisberg (Kt. Bern, im Jahre 1943).

Aus diesen bitteren Ereignissen gilt es, die Lehren zu ziehen.
Häuser können immer wieder aufgebaut, verlorene Menschenleben aber nicht ersetzt werden!